

21. Ordentliche Hauptversammlung der STRABAG SE





”

**Wir können die
Zukunft nicht
voraussagen,
aber wir können
sie gestalten.**

In memoriam
Klemens Haselsteiner

1980–2025



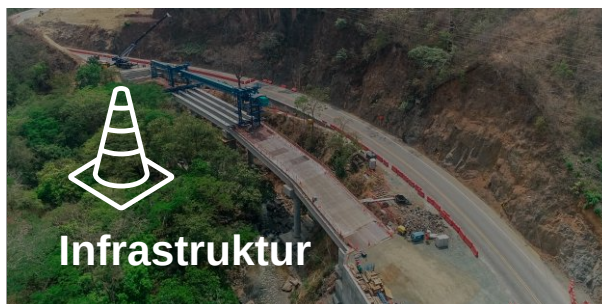
**Stefan
Kratochwill**

CEO

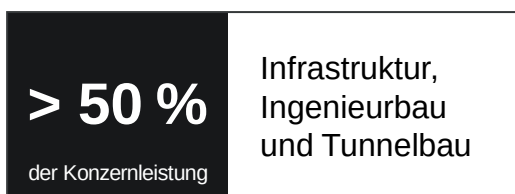
- Geboren 1977 in Wien
- Studierte Wirtschaftsingenieurwesen-Maschinenbau an der TU Wien
- Eingetreten in den STRABAG-Konzern als Trainee im Jahr 2003
- **Seit über 20 Jahren bei STRABAG:** Zuletzt als Zentralbereichsleiter und Geschäftsführer der Baumaschinentochter des Konzerns (BMTI) mit Verantwortung für den > € 4,5 Mrd. großen Maschinen- und Gerätepark sowie für 3.000 Kolleg:innen an 150 Standorten in 20 Ländern
- Durch seine Querschnittsfunktion als Zentralbereichsleiter der BMTI maßgeblich an der Entwicklung der neuen Konzernstrategie beteiligt
- Im Februar 2025 zum CEO der STRABAG SE ernannt

Infrastruktur stark, Umfeld im Hochbau stabilisiert sich

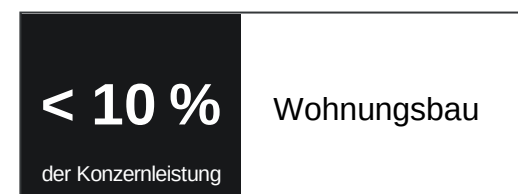
STRABAG gleicht rückläufige Trends in einzelnen Bausparten mehr als aus



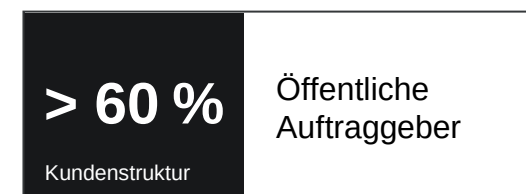
- Positive Trends in den Bereichen Mobilitäts- und Energieinfrastruktur
- Sondervermögen Infrastruktur: STRABAG als #1 in Deutschland bestens aufgestellt



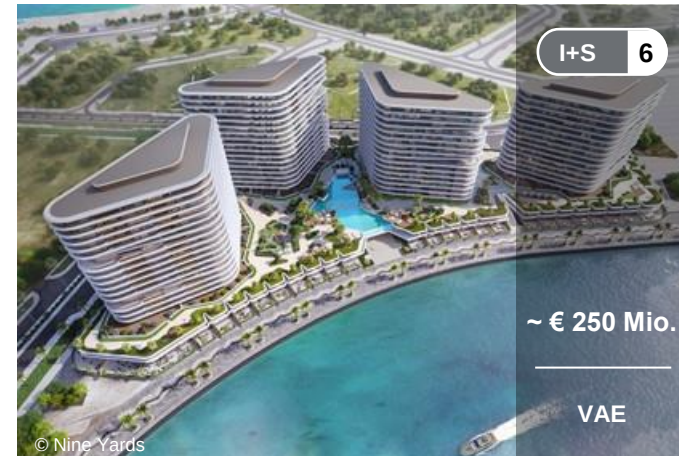
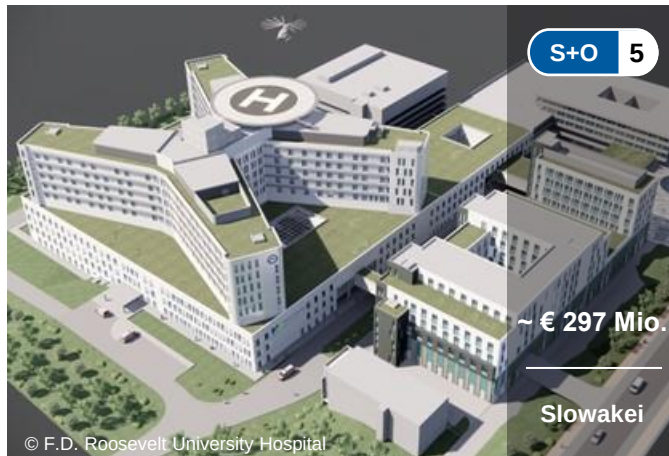
- Anhaltend solides Umfeld im Industriebau und im öffentlichen Hochbau
- Seit Q3 2024 Anzeichen einer Stabilisierung im Wohnungsbau



- Verschiebung von privaten zu öffentlichen Auftraggebern stabilisierte sich in Q1 2025
- Trend dürfte mit sinkenden Zinsen weiter nachlassen



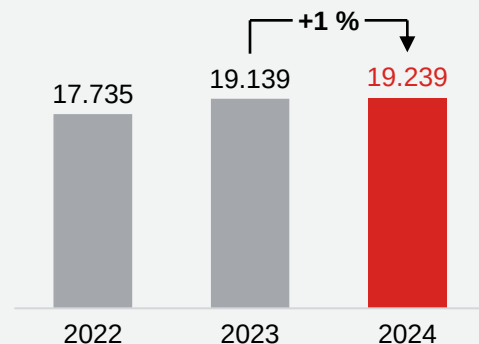
Neue Projekte spiegeln strategische Prioritäten wider



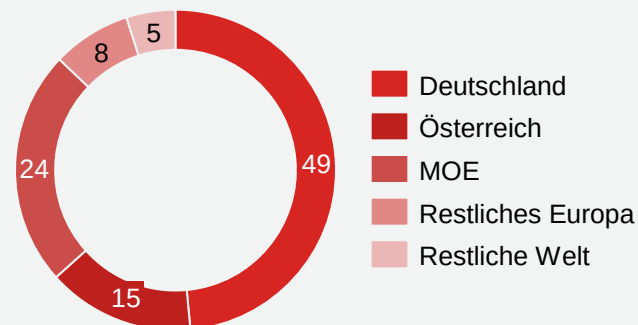
- 1 Tiefbauarbeiten – Deutsche Energieinfrastrukturprojekte SuedOstLink und SuedLink
- 2 Drei Bahnbau-Großprojekte in Tschechien, der Slowakei und Kroatien akquiriert
- 3 Ersatzneubau der Schleuse Kriegenbrunn
- 4 Erneuerung der Luegbrücke an der Brenner Autobahn in Tirol
- 5 Sanierung und Erweiterung der F.D. Roosevelt University Klinik
- 6 Wohnprojekt Sea la Vie, Yas Island/Abu Dhabi

Rekorde bei Leistung und Auftragsbestand

Leistung | € Mio.



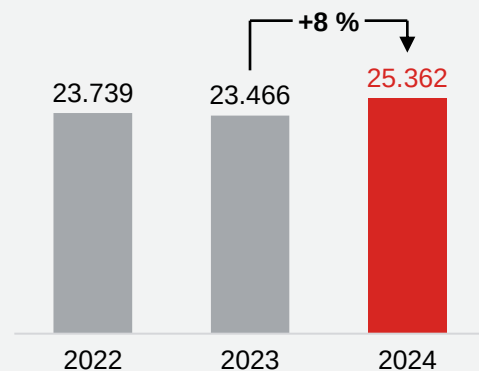
Leistung nach Regionen | %



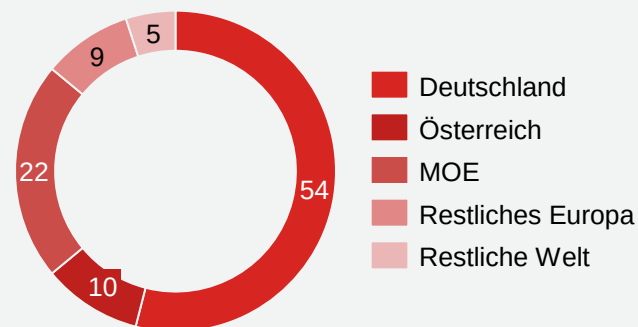
Leistung leicht über Vorjahr

- Starkes Wachstum in Polen und im deutschen Infrastruktur- und Building Solutions-Geschäft
- Leistungszuwachs auch in Italien und im Nahen Osten
- Erwartungsgemäßer Rückgang in Österreich und Ungarn

Auftragsbestand | € Mio.



Auftragsbestand nach Regionen | %



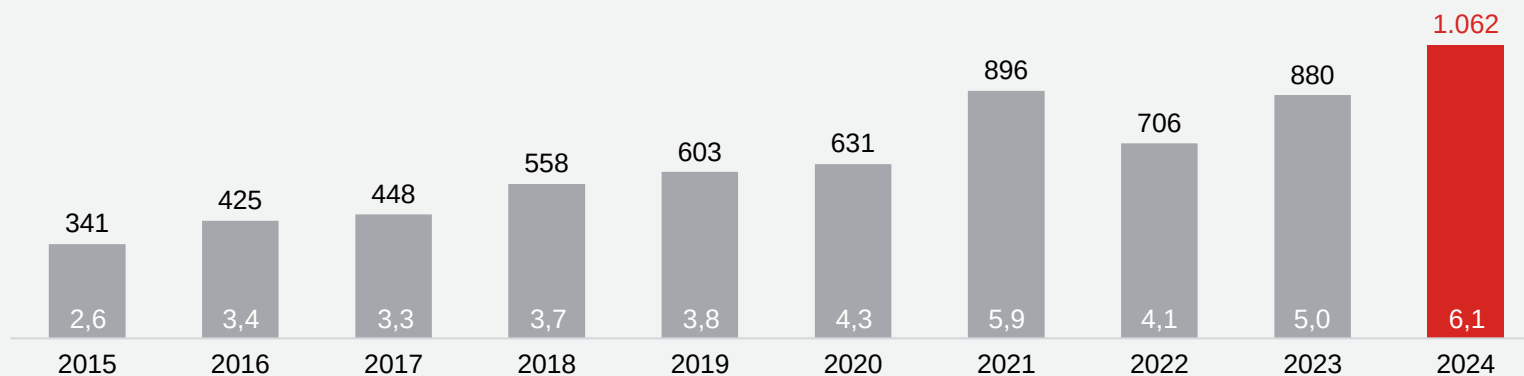
Auftragsbestand >€ 25 Mrd.

- Deutliches Wachstum im Infrastruktur- und Ingenieurbau in Deutschland
- Deutliche Zuwächse auch in Polen, Österreich, der Slowakei und Rumänien
- Rückgang im Vereinigten Königreich aufgrund der Abarbeitung von Großprojekten

Durch maschinelle Rechenhilfen können Rundungsdifferenzen entstehen.

Höheres EBIT, höherer Dividendenvorschlag

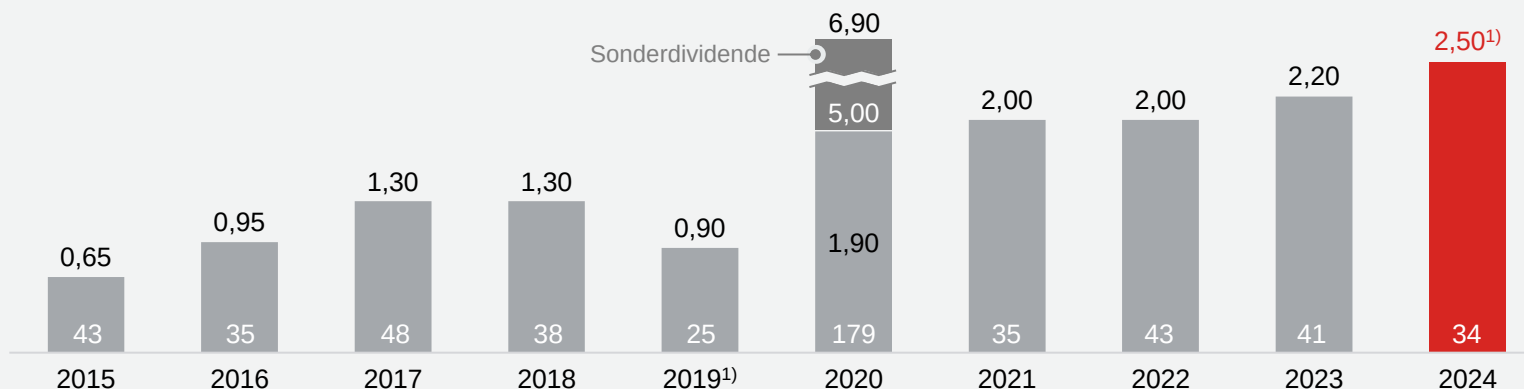
EBIT | € Mio. und EBIT-Marge | %



Außerordentlich hohe EBIT-Marge

- EBIT übersteigt erstmals die Marke von € 1,0 Mrd.; EBIT-Marge steigt auf 6,1 % (2023: 5,0 %)
- Positive Ergebniseffekte in den Segmenten Nord + West und International + Sondersparten

Dividende | € und Ausschüttungsquote | %



Höhere Dividende für 2024

- Vorschlag von € 2,50¹⁾ je Aktie, +14 % gegenüber Vorjahr

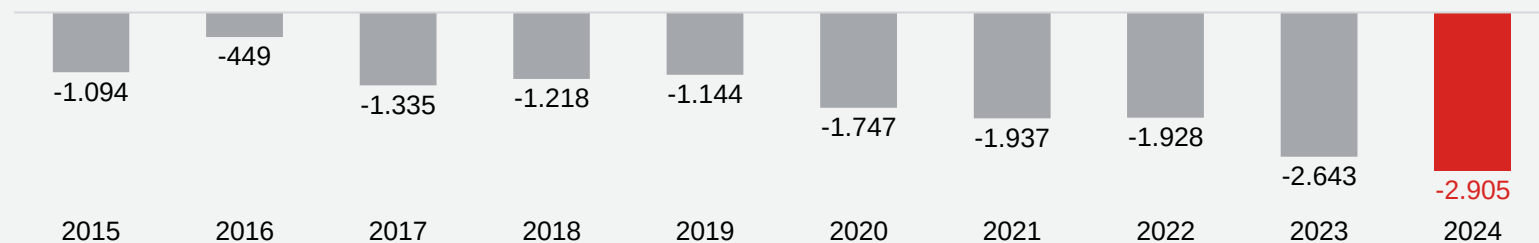
1) Dividendenvorschlag des Vorstands iHv € 2,50 je dividendenberechtigter Aktie

Dividende 2015-24
Ø +16 % p.a.

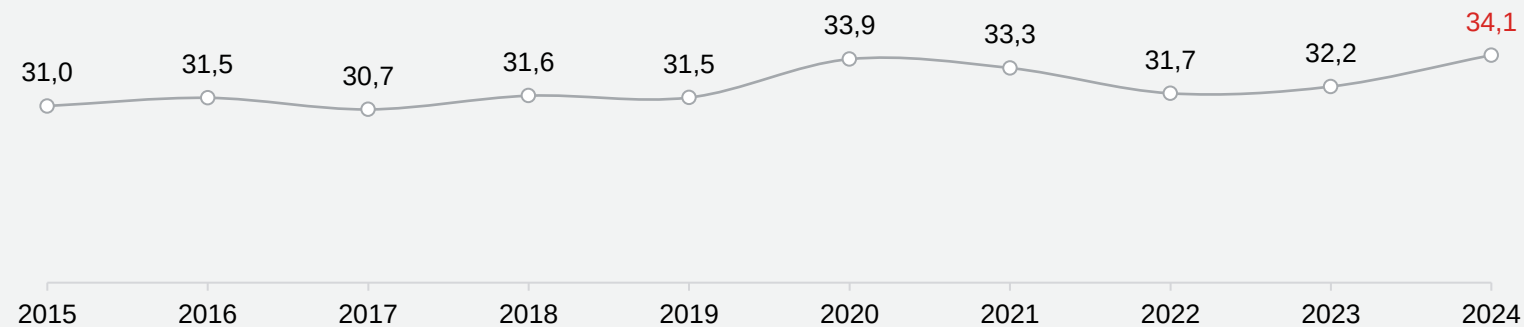


Robustes und nachhaltiges Bilanzprofil

Nettoverschuldung (+) / Netto-Cash (-) | € Mio.



Eigenkapitalquote | %



Netto-Cash-Position weiter gestärkt

- Weiterer Anstieg der liquiden Mittel
- Verringerung der Anzahlungen hat sich nicht manifestiert

Eigenkapitalquote nachhaltig >30 %

- Anstieg des Eigenkapitals unterstreicht Potenzial für organische Kapitalgenerierung
- Deutlich über Mindestziel von 25 %

Investment-Grade-Rating

- S&P Rating: BBB+, stabil
- Upgrade im September 2024

Strategieumsetzung auf Kurs – zentrale Meilensteine erreicht

1

- Akquisition der Georgiou Group in Q1 2025 abgeschlossen
- Anteil des außereuropäischen Geschäfts wird sich **nahezu verdoppeln** (auf ca. 9 %)
- Robuste öffentliche Investitionen in Australien auf absehbare Zeit

2

- STRABAG PFS¹⁾ wird Dienstleisterin für Gebäudedekarbonisierung
- Leistung wuchs um 27 % auf **> € 1,0 Mrd. im Jahr 2024**
- Organisches Wachstum und M&A im Bereich TGA²⁾

3

- **Neuer Unternehmensbereich** für: Energie- und Wasserinfrastruktur, Pipelines und Smart Cities
- Komplettangebot für Energie- und Wasserinfrastruktur als Ziel
- Wasserinfrastruktur: Geplante Übernahme der WTE Gruppe

1) STRABAG Property and Facility Services; 2) Technische Gebäudeausrüstung

1



GEOGRAFISCHE DIVERSIFIKATION

Expansion nach Australien

2



WERTSCHÖPFUNGSTIEFE

Building Solutions

3



WERTSCHÖPFUNGSTIEFE

Energie- & Wasser-Infrastruktur

Ganzheitliche Nachhaltigkeitsstrategie beschlossen

ENVIRONMENT



Dekarbonisierung



Kreislaufwirtschaft



Biodiversität & Ökosysteme

SOCIAL



Unsere Mitarbeitenden



**Menschenrechte entlang der
Wertschöpfungskette**



Mehrwert für die Gesellschaft

GOVERNANCE

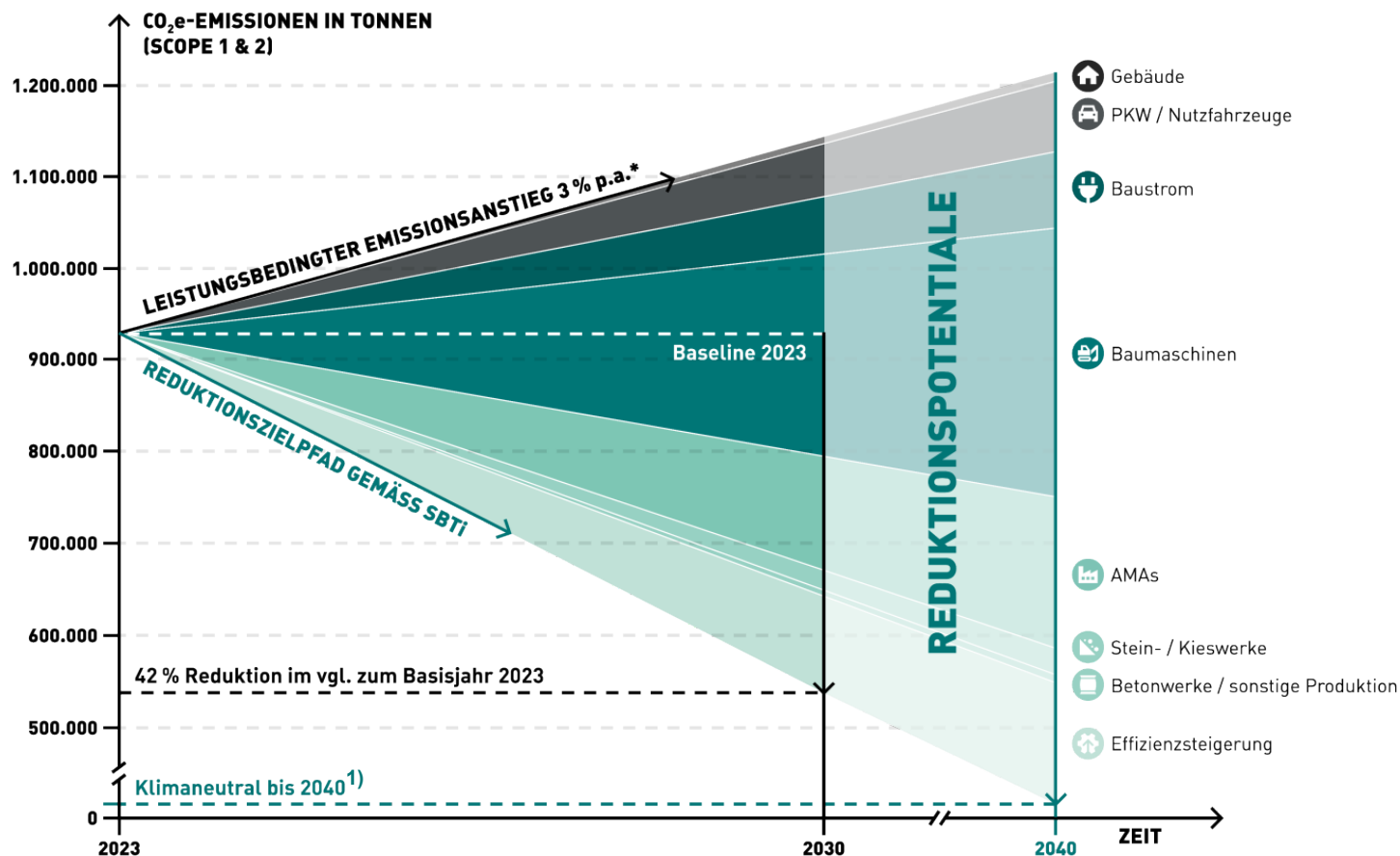


Fairer Wettbewerb



**Nachhaltige
Unternehmensführung**

Wissenschaftsbasierte Klimaziele



*Berücksichtigung eines leistungsbedingten Emissionsanstiegs i. H. v. 3 % p. a. vor dem Hintergrund des 6 % p. a. Strategieziels (basierend auf der Annahme, dass die Emissionen um 0,5 Einheiten je Einheit Leistungssteigerung steigen).

1) Bezieht sich ausschließlich auf Scope-1- und Scope-2-Emissionen aus dem eigenen Geschäftsbetrieb

STRABAG bekennt sich zur SBTi

- Wissenschaftsbasierter Reduktionspfad für CO₂e-Emissionen
- Ausrichtung auf das 1,5 °C-Ziels des Pariser Klimaabkommens
- Reduktionsplan geprüft und im Einklang mit den Vorgaben der Science Based Targets initiative (SBTi)

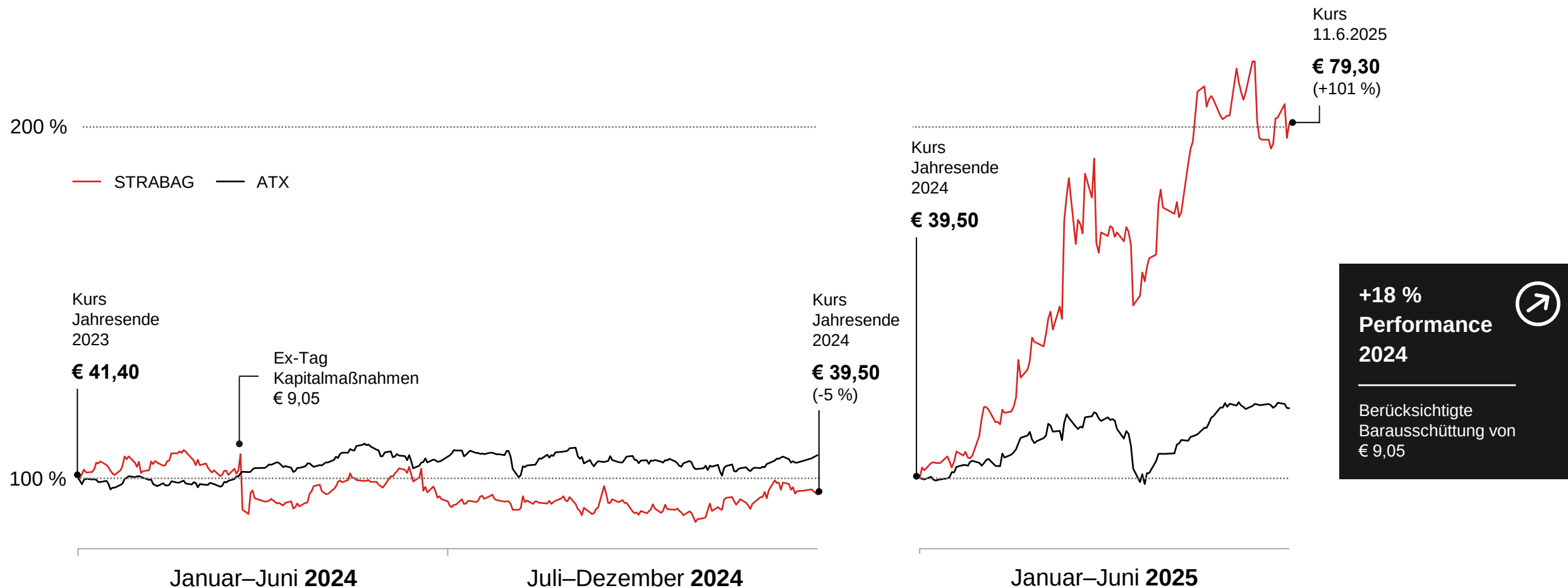
2030
Kurzfristiges Ziel

-42 %
Scope 1 & 2

2040
Langfristiges Ziel

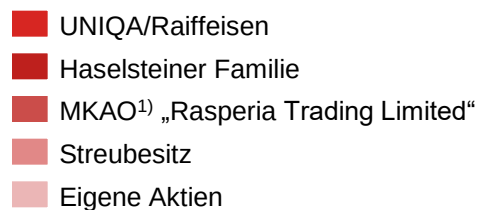
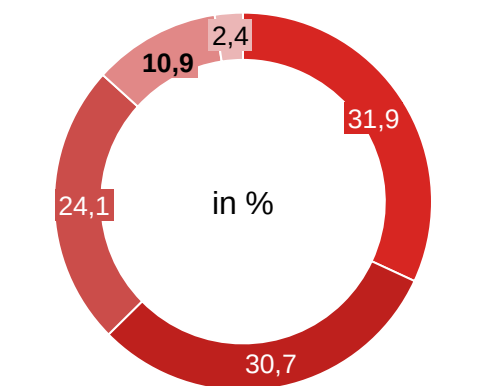
**Klima-
neutralität¹⁾**

Kurs der STRABAG-Aktie im bisherigen Jahresverlauf verdoppelt

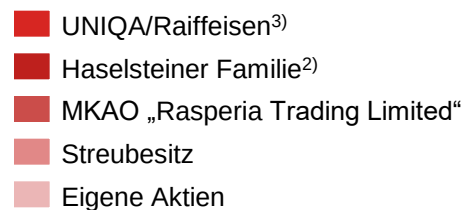
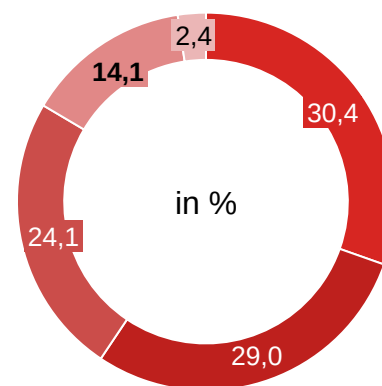


Streubesitz erhöhte sich im ersten Halbjahr 2025

Aktionärsstruktur | 31.12.2024



Aktionärsstruktur | Mai 2025



1) Der anhaltende Asset Freeze im Einklang mit den EU-Sanktionen verhindert, dass MKAO „Rasperia Trading Limited“ alle mit ihren STRABAG SE-Aktien verbundenen Rechte ausübt.

2) Per 21.3.2025 hat die Familie Haselsteiner 2.000.000 Stück STRABAG-Aktien in einer Privatplatzierung bei institutionellen Investoren im Rahmen eines beschleunigten Platzierungsverfahrens verkauft.

3) Per 30.5.2025 hat die UNIQA Österreich Versicherungen AG 1.800.000 Stück STRABAG-Aktien in einer Privatplatzierung bei institutionellen Investoren im Rahmen eines beschleunigten Platzierungsverfahrens verkauft.

STRABAG SE

Notiert seit 2007 an der Wiener Börse (VSE)

S&P Rating: BBB+, Ausblick: stabil

ISIN: AT000000STR1

Anzahl Aktien: 118,2 Mio.

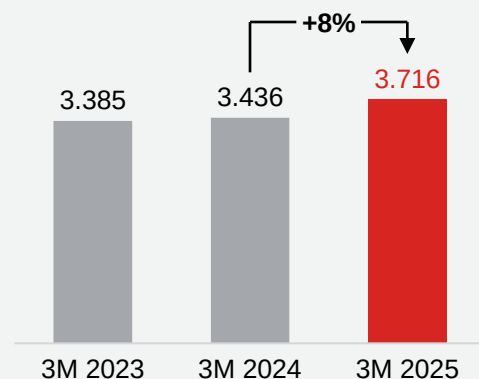
VSE: STR

Bloomberg: STR:AV

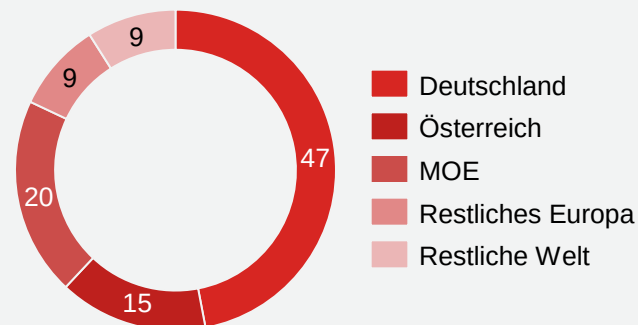
Reuters: STRV.VI

Rekorde bei Leistung und Auftragsbestand

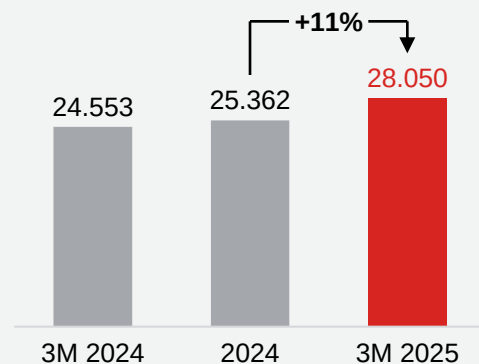
Leistung | € Mio.



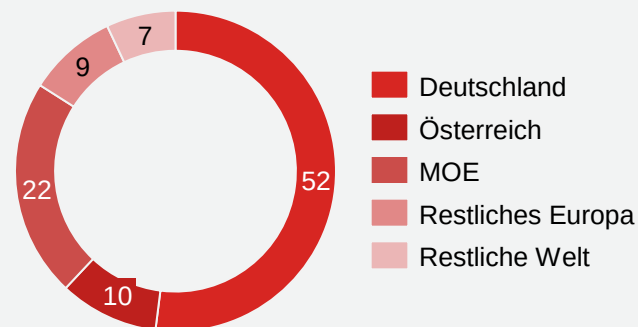
Leistung nach Regionen | %



Auftragsbestand | € Mio.



Auftragsbestand nach Regionen | %



Deutlicher Leistungsanstieg

- Hälfte des Leistungsanstiegs von neu übernommener Georgiou Group (Australien)¹⁾
- Wachstum in Bestandsmärkten, allen voran in Polen, Österreich und Deutschland
- Building Solutions ebenfalls mit Leistungszuwachs

Auftragsbestand erstmals >€ 28 Mrd.

- Zweistelliges Wachstum in Kernmärkten: Deutschland, Österreich, Tschechien, Slowakei
- Erstkonsolidierung von Australien trug mit € 751 Mio. zum Auftragsbestand bei
- UK und Americas mit Rückgängen durch Abarbeitung von Großprojekten

1) Übernahme in Q1 2025 abgeschlossen; Beiträge aus Q1 2025 bereits enthalten.

Ausblick für das Gesamtjahr 2025 bestätigt



Deutlicher
Anstieg der
Leistung im Jahr
2025 erwartet

Leistung

Basierend auf hohem Auftragsbestand und erwarteten Beiträgen aus Akquisitionen

EBIT-Marge

Anhebung des EBIT-Margenziels aufgrund erster Ergebnisse aus der Strategie 2030

Netto-Investitionen

Cashflow aus Investitionstätigkeit

~ € 21 Mrd.

≥ 4,5 %

≤ € 1,1 Mrd.

Bauen wir gemeinsam die Zukunft.



STRABAG

www.strabag.com